

FAQs

IVD-Symposium

Ort: TranslaTUM, Einsteinstraße 25,
81675 München (Bau 522)

Termin: Freitag, 06. Februar 2026

Anmeldung über QR-Code oder
www.trillium.de/ivd-symposium-2026



Die Veranstaltung kann vor Ort oder im interaktiven Livestream (Übertragung direkt aus dem TranslaTUM) besucht werden.

Preis

Basis-Ticket virtuelle Teilnahme (obligatorisch): **49,- €**
mit Rabattcode: **29,- €**

Präsenzticket im TranslaTUM
(inkl. Imbiss, Getränke und
Kongressunterlagen): **zusätzlich 50,- €**

Teilnahme vor Ort (begrenzte Teilnehmerzahl)

Die Teilnahme vor Ort ermöglicht den direkten Austausch mit Chairmen, Vortragenden und Kolleg:innen.

Virtuelles, interaktives Format

Auch im virtuellen Format möchten wir Sie einbinden und Ihnen die Möglichkeit geben, aktiv am Symposium teilzunehmen:

Chat-Funktion

Über einen Chatroom können Sie während des Livestreams Fragen an die Chairmen und Referent:innen stellen. Ihre Fragen werden anschließend in einer virtuellen Podiumsdiskussion beantwortet.

Virtuelle Industrieausstellung

Beim Besuch unserer virtuellen Industrieausstellung können Sie Kontakt zu Firmenvertreter:innen aufnehmen, die Ihre Fragen gerne beantworten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Manuela Steinert, Trillium Akademie
manuela.steinert@trillium.de
Tel. 08144 93905-10, Fax -29, www.trillium.de

TRILLIUM GmbH Medizinischer Fachverlag
Jesenwanger Str. 42 b, 82284 Grafrath
Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Martin Hoffmann
Sitz der Gesellschaft: Grafrath
Registergericht München, HRB 110637

Sponsoren



Firma	Nettobetrag	Gegenleistung
Agilent Technologies	800 €	Logopräsentation, Kongressaschenbeilage
AID Autoimmun Diagnostika GmbH	2.500 €	Logopräsentation, virtueller Industriestand, Industriestand vor Ort
Beckman Coulter GmbH	3.500 €	Logopräsentation, virtueller Industriestand, großer Industriestand vor Ort
Becton Dickinson GmbH	4.000 €	Logopräsentation, virtueller Industriestand, Industriestand vor Ort, Vortrag
bestbion dx GmbH	2.500 €	Logopräsentation, virtueller Industriestand, Industriestand vor Ort
Chromsystems Instruments & Chemicals GmbH	800 €	Logopräsentation, Kongressaschenbeilage
HISS Diagnostics GmbH	2.500 €	Logopräsentation, virtueller Industriestand, Industriestand vor Ort
MIKROGEN GmbH	4.000 €	Logopräsentation, virtueller Industriestand, Industriestand vor Ort, Vortrag
nal von minden GmbH	2.500 €	Logopräsentation, virtueller Industriestand, Industriestand vor Ort
Noul Co., Ltd.	3.500 €	Logopräsentation, virtueller Industriestand, großer Industriestand vor Ort
QuidelOrtho	4.000 €	Logopräsentation, virtueller Industriestand, Industriestand vor Ort, Vortrag
Roche Diagnostics GmbH	5.000 €	Logopräsentation, virtueller Industriestand, großer Industriestand vor Ort, Kurzbeitrag
Sarstedt AG & Co. KG	2.500 €	Logopräsentation, virtueller Industriestand, Industriestand vor Ort
Seqstant GmbH	2.500 €	Logopräsentation, virtueller Industriestand, Industriestand vor Ort
Sysmex Deutschland GmbH	3.500 €	Logopräsentation, virtueller Industriestand, großer Industriestand vor Ort
United Robotics Group	2.500 €	Logopräsentation, virtueller Industriestand, Industriestand vor Ort
Werfen GmbH	800 €	Logopräsentation, Kongressaschenbeilage

Stand 26.01.2026. Änderungen und Irrtum vorbehalten; die Liste wird regelmäßig aktualisiert.



Methoden der Labormedizin: Von der Technik zur Anwendung

06.02.2026

im TranslaTUM (München) und als Livestream

Zelluläre Diagnostik

Vorsitz: Prof. Dr. med. Rudolf Gruber und Prof. Dr. med. Ulrich Sack

Molekulardiagnostik

Vorsitz: Prof. Dr. med. Stefan Holdenrieder

Ein Blick in die Zukunft – Labor 4.0

Vorsitz: Prof. Dr. med. Andreas Ambrosch

Eine Veranstaltung der



Methoden der Labormedizin: Von der Technik zur Anwendung

Willkommen zum dritten IVD-Symposium, das am Freitag, 6. Februar 2026 im TranslaTUM München stattfinden wird. Die Veranstaltungsreihe der Trillium Akademie hat sich seit ihrem Start im Jahr 2024 erfolgreich etabliert: Bereits die ersten beiden Symposien stießen mit rund 100 Teilnehmenden vor Ort und mehr als 200 Gästen im Livestream auf großes Interesse. Diese Resonanz zeigt, dass unsere Themen rund um die In-vitro-Diagnostik (IVD) stets am Puls der Zeit sind – und dass das Symposium gleichzeitig einen passenden Rahmen für den fachlichen Austausch bietet.

- In Kurzvorträgen informieren anerkannte Fachleute über die neuesten Entwicklungen in ihrem Fachgebiet. Diese werden in Podiumsdiskussionen gemeinsam mit dem Auditorium vertieft.
- Die Diagnostica-Industrie ist mit eigenen Pitches in den Pausen vertreten und damit essenzieller Bestandteil des wissenschaftlichen Programms. Interessierte treffen sich anschließend am Stand zur Diskussion von Details.
- Alle Symposien der Trillium Akademie finden sowohl vor Ort als auch im Livestream statt. So sind sie ein geschätzter Ort für persönliche Begegnungen in einem beinahe familiären Rahmen geworden und gleichzeitig offen für Interessierte, die nicht selbst anreisen können oder nur Teile des Programms mitnehmen möchten.

Themen der Tagung

Auch in diesem Jahr stehen die Vorträge wieder unter dem Motto „von der Technik zur Anwendung“. Wir bieten fortgeschrittene Einblicke in die Durchflusszytometrie und Immunospot-Technik, PCR und DNA-Sequenzierung sowie neue Anwendungen für Point-of-Care-Geräte und Telemedizin. Freuen Sie sich also auf ein vielfältiges Programm und wertvolle kollegiale Gespräche. Wir würden uns freuen, Sie Anfang nächsten Jahres in München begrüßen zu dürfen.

Scientific Board



Prof. Dr. Andreas Ambrosch



Prof. Dr. Rudolf Gruber



Prof. Dr. Georg Hoffmann



Prof. Dr. Stefan Holdenrieder

Vorsitzende/Vortragende

Zelluläre Diagnostik

- Prof. Dr. med. Dr. phil. Torsten Haferlach
MLL Münchner Leukämielabor
- Prof. Dr. med. Rudolf Gruber
Ludwig-Maximilians-Universität München
- Prof. Dr. med. Ulrich Sack
Universitätsklinikum Leipzig, Institut für Klinische Immunologie
- Priv.-Doz. Dr. rer. nat. Dr. med. habil. Maik Friedrich
Universitätsklinikum Leipzig, Institut für Klinische Immunologie
- Prof. Dr. rer. med. Belay Tessema Belay
Universitätsklinikum Leipzig, Institut für Klinische Immunologie

Molekulardiagnostik

- Prof. Dr. med. Stefan Holdenrieder
Deutsches Herzzentrum München
- Dr. Esmeralda Valiente
Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB), Berlin
- Prof. Dr. rer. nat. Holger Sültmann
Deutsches Konsortium für Translationale Krebsforschung und Deutsches Krebsforschungszentrum, Heidelberg
- Prof. Dr. rer. nat. Jan Korbel
European Molecular Biology Laboratory Heidelberg

Ein Blick in die Zukunft – Labor 4.0

- Prof. Dr. med. Andreas Ambrosch
Institut für Labormedizin, Mikrobiologie und Krankenhaushygiene, Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg
- Prof. Dr. med. Peter Lupp
TUM Klinikum Rechts der Isar, Institut für Klinische Chemie und Pathobiochemie
- PD Dr. phil. nat. Dr. med. habil. Martin Stürmer
IMD MVZ GmbH, Standort Labor Frankfurt
- Dr. med. Thomas Martel
Medizinisches Analyse-Zentrum (MAZ) Rotenburg

Die Veranstaltung findet statt unter der Schirmherrschaft von:



VORLÄUFIGES PROGRAMM

08:45	Registrierung
09:00	Begrüßung
09:15	Session I: Zelluläre Diagnostik <i>Vorsitz: Prof. Dr. med. Rudolf Gruber und Prof. Dr. med. Ulrich Sack</i> <ul style="list-style-type: none">• Prof. Dr. med. Dr. phil. Torsten Haferlach: Pattern Recognition in der Hämatologie• Priv.-Doz. Dr. rer. nat. Dr. med. habil. Maik Friedrich: Analytische Aspekte bei CAR-T-Zell-Therapie• Prof. Dr. rer. med. Belay Tessema Belay: Cellular diagnostics for the detection of mycobacterial infections Podiumsdiskussion
10:45	Kaffeepause und Industrieausstellung
11:15	Industrievorträge
12:00	Mittagspause und Industrieausstellung
13:00	Podiumsdiskussion: Kompetenzen für das Labor von morgen
13:45	Kaffeepause und Industrieausstellung
14:00	Session II: Molekulardiagnostik <i>Vorsitz: Prof. Dr. med. Stefan Holdenrieder</i> <ul style="list-style-type: none">• Dr. Esmeralda Valiente: Digital PCR: applications, quality control and metrological traceability• Prof. Dr. rer. nat. Holger Sültmann: Liquid Profiling 2.0: Epigenetische Analysen auf zellfreier Plasma-DNA• Prof. Dr. rer. nat. Jan Korbel: Long-Read Sequenzierung: Ein Paradigmen-Wechsel in der NGS-Diagnostik? Podiumsdiskussion
15:30	Kaffeepause und Industrieausstellung
16:00	Session III: Ein Blick in die Zukunft – Labor 4.0 <i>Vorsitz: Prof. Dr. med. Andreas Ambrosch</i> <ul style="list-style-type: none">• Prof. Dr. med. Peter Lupp: Neue zukunftsweisende Gerätekonzepte für die patientennahe Labordiagnostik – Fakt oder Fiktion?• PD Dr. phil. nat. Dr. med. habil. Martin Stürmer: Syndromisches Testen – viel hilft viel?• Dr. med. Thomas Martel: Telemedizin in der Immunhämatologie: Erfahrungsbericht über die Sicherung der patientennahen Versorgung mit immunhämatologischen Leistungen und Blutprodukten an unterschiedlichen Standorten in Norddeutschland Podiumsdiskussion

Offizielles Ende um 17:30 Uhr